



**SPD Fraktion · Bezirksausschuss 15 Trudering - Riem · Messestadt  
BA-Geschäftsstelle · Friedenstr. 40 · 81660 München  
ba15fraktion@spd-trudering-riem.de**

München, den 17.05. 2022

**Antrag zu TOP 4.7.5**

**E-Scooter Abstellregelungen**

**Antrag**

Der Bezirksausschuss 15 fordert die Landeshauptstadt München auf, mit den Betreibern von E-Scooter-Vermietungen funktionierende und passende Abstell-Regelungen für unseren Stadtbezirk zu verhandeln und festzulegen. Folgende Ziele sollen erreicht werden:

- keine Gefährdung oder Behinderung von FußgängerInnen, RadfahrerInnen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen durch wild herumstehende E-Scooter
- kein herumliegen von E-Scootern in Parks, Wiesen und dem sonstigen öffentlichem Raum
- weitere Nutzungsmöglichkeit von E-Scootern in einem Mix aus Mobilität (Fuß/ÖPNV/Rad/Auto und Co) möglich machen und passgenau regeln. Für bestimmte Gruppen und Nutzungsfelder („letzter Kilometer“) sind E-Scooter eine praktische Möglichkeit. E-Scooter sollen nicht verhindert werden.

**Begründung**

Viele Bürgerinnen und Bürger adressieren ganz klar die Problematik von falsch abgestellten E-Scootern. Für die Innenstadt wurden gemeinsam mit den Betreibern mit neuen Parkregelungen Verbesserungen geschaffen. Dazu hier eine öffentliche Verlautbarung unseres Oberbürgermeisters Dieter Reiter, der sich der Problematik annimmt: <https://www.facebook.com/OBMuenchen>  
(Mehr Informationen zu den neuen Regelungen unter: <https://ru.muenchen.de/2022/69/Mobilitaetsreferat-verschaerft-Vorgaben-fuer-E-Tretroller-Anbieter-100677>)

Wir sehen nicht, warum bei ähnlichen Problemen und möglichen Lösungen die Innenstadt hier anders behandelt werden sollte oder darf als der am Stadtrand liegende Stadtbezirk Trudering-Riem. Auch hier bei uns im Stadtbezirk 15 liegen seit geraumer Zeit die E-Scooter buchstäblich kreuz und quer. Die BürgerInnen beschweren sich vollkommen zu recht. Wirtschaftliche oder Organisationsprobleme der betreibenden Firmen von E-Scootern im Leihmodell sollten nicht auf den Schultern der Menschen und im öffentlichen Raum abgeladen werden. Auf Grund der größeren Ausbreitung in die Fläche ist die Innenstadtregelung nicht eins zu eins auf den Stadtbezirk 15 anwendbar. Deshalb sollen zunächst passende Regelungen für unseren Bezirk gefunden und anschließend umgesetzt werden.

Initiative SPD-Fraktion

Eva Blomberg, Susan Beer, Maren Salzmänn-Brünjes, Dr. Gerhard Fuchs, Michael Welzel, Kathrin Aftahy